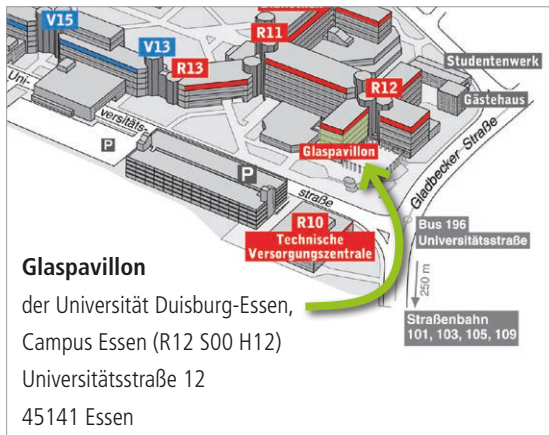


Termin:

Freitag, 04.11.2022, von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr.

Die Tagung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Je nach Pandemielage findet sie evtl. mit einer begrenzten Teilnehmendenzahl einschließlich der Möglichkeit einer digitalen Teilnahme statt.

Veranstaltungsort:



Anmeldung:

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:

<https://www.netzwerk-fgf.nrw.de/anmeldung>

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Essener Hbf

- mit der U11/U17 Richtung Berliner Platz
(Haltestelle: Universität Essen)
- mit der 101/103/105 Richtung Germaniaplatz/Unterstraße
(Haltestelle: Rheinischer Platz)

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen

Tel. +49 (0)201 / 183 6134

info@netzwerk-fgf.nrw.de

www.netzwerk-fgf.nrw.de

Unterstützt vom:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Einladung

Macht und Geschlecht

Verflechtungen, Verwerfungen,

Verhältnisse – transdisziplinäre

Analysen

Jahrestagung des Netzwerks Frauen-
und Geschlechterforschung NRW



Bild: © AdobeStock

Freitag, 04.11.2022, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Glaspavillon der Universität Duisburg-Essen

Einladung

Programm

zur Jahrestagung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Seit ihren Anfängen interessiert sich die Frauen- und Geschlechterforschung für die komplexen Verflechtungen von Macht und Geschlecht als Grundlage sozialer Ordnungen. Unter welchen Voraussetzungen wird Macht von wem ausgeübt, angeeignet, unterlaufen und verinnerlicht? Die Jahrestagung 2022 geht diesen Fragen nach und leuchtet verschiedene Arenen der Macht aus: von der Politik bis zur Oper, von der Stadt bis zur Datafizierung.

Die erste Keynote thematisiert „the dis/appearance of Black girls' genders“ in Bewegungen Südafrikas, Nigerias und Deutschlands, während die zweite Keynote eine feministische (Außen-)politik in den Mittelpunkt stellt. Die folgenden Vorträge widmen sich Fragen nach den Verschränkungen von Rassismus und Sexismus im machterfüllten Raum der Hochschule. Welche Rolle spielt der städtische Raum für die Aushandlung und die Verfestigung gesellschaftlicher Machtverhältnisse? Welche Prozesse tragen dazu bei, dass Frauen in Innovationskontexten nicht sichtbar werden? Auf welche vergeschlechtlichten Strukturen, Praktiken und Normen greift die Datafizierung des Sozialen zurück und welche wirkmächtigen Effekte entfaltet sie im analogen Leben mit der Geschlechterordnung? Consciousness raising mit seiner langen Geschichte in Frauenbewegungen wird als Methode kollektiver Selbstbefragung und Selbstermächtigung diskutiert. Und der seit jeher streng hierarchisch geprägte klassische Musikbetrieb mit einem Repertoire, in dem Protagonistinnen zumeist sterben, wird als ganz realer Raum der Macht ausgeleuchtet.

Wir freuen uns, Sie auf der Jahrestagung begrüßen zu können. Sie sind herzlich eingeladen.

09:00 **Anmeldung und Stehcafé**

10:00 **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Katja Sabisch, Dr. Beate Kortendiek,
Netzwerk FGF NRW

10:15 **Power und Politik**

(Moderation: Prof. Dr. Henriette Gunkel, Ruhr-Universität
Bochum)

In the Languages of Gender

Prof. Dr. Zethu Matebeni, University of Fort Hare/Gast-
professorin MaJaC Ruhr-Universität Bochum

Feministische Außenpolitik

Kristina Lunz, Centre for Feminist Foreign Policy, Berlin

12:15 **Mittagsimbiss**

13:15 **Raum und Erfahrung**

(Moderation: Prof. Dr. Banu Citlak, FH Dortmund)

Rassismuserfahrungen von Lehrenden of Color an
deutschen und österreichischen Hochschulen – eine
machtkritische Analyse

Vildan Aytekin und Malika Mansouri, Universität Bielefeld

Stadtraum, Macht und Geschlecht

Dr. Nina Schuster, Universität Duisburg-Essen und TU Wien

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – weibliche
(Un-)Sichtbarkeit in Innovationskontexten

Julia Voß, Clara Meyer zu Altenschildesche und
Prof. Dr. Kerstin Ettl, Westfälische Hochschule

14:45 **Kaffeepause**

15:15 **Wissen und Praxen**

(Moderation: Prof. Dr. Annette von Alemann, Universität
Duisburg-Essen)

Das Geschlecht der Datafizierung. Macht\Wissen im
digitalen Zeitalter

Ass.-Prof. Dr. Bianca Prietl, Johannes Kepler Universität Linz

Consciousness raising als kritische Machtpraxis

Dr. Janna Mareike Hilger, Freie Universität Berlin

KILL ME, I AM A SOPRANO! Macht und Gewalt im
Musiktheater und seiner Vermittlung

Priska Seidl, Universität für Musik und darstellende Kunst
Wien

16:45 **Verabschiedung & Ausblick**